

PRODUKTDATENBLATT

Sikasil® WT-65

Hochleistungsfähiger, einkomponentiger Klebstoff für die Fensterverklebung

TYPISCHE PRODUKTEIGENSCHAFTEN (WEITERE ANGABEN SIEHE SICHERHEITSDATENBLATT)

Chemische Basis	1-K Silikon
Farbe (CQP 001-1)	Grau
Härtungsmechanismus	Feuchtigkeitshärtend
Art der Aushärtung	Neutral
Dichte	1,36 kg/l
Standfestigkeit (CQP 061-4/ISO 7390)	Gut
Verarbeitungstemperatur	Umgebung 5 bis 40 °C
Hautbildezeit (CQP 019-1)	25 Minuten ^A
Klebfrei Zeit (CQP 019-3)	180 Minuten ^A
Durchhärtegeschwindigkeit (CQP 049-1)	Siehe Diagramm 1
Härte Shore A	38
Zugfestigkeit (CQP 036-1/ISO 527)	2,0 MPa
100 % Modul (CQP 036-1/ISO 37)	0,9 MPa
Reißdehnung (CQP 036-1/ISO 37)	450 %
Weiterreißwiderstand	7 N/mm
Einsatztemperatur	-40 bis 150 °C
Haltbarkeit	9 Monate ^B

CQP = Corporate Quality Procedure

^{A)} 23 °C / 50 % r. F.^{B)} Lagerung unter 25 °C**BESCHREIBUNG**

Sikasil® WT-65 ist ein einkomponentiger, neutral härtender, struktureller Silikonklebstoff mit einer sehr hohen mechanischen Festigkeit für strukturelle Verklebungen von Isolierglas Elementen in Fensterrahmen.

PRODUKTVORTEILE

- Hervorragende Haftung auf einer Vielzahl von Untergründen
- Hervorragend UV- und witterungsbeständig
- Sehr hohe mechanische Festigkeit
- Gut spaltüberbrückend
- Bleibt über einen breiten Temperaturbereich elastisch
- Langzeitbeständig

ANWENDUNGSBEREICH

Sikasil® WT-65 hat ein breites Haftspektrum auf vielen Untergründen wie Glas, (beschichtete) Metalle, Holz, PVC und andere. Zusammen mit den guten mechanischen Eigenschaften und insbesondere mit dem hohen Elastizitätsmodul eignet sich der Klebstoff am besten für die strukturelle Verklebung von Isolierglas-einheiten in Fensterrahmen. Er eignet sich auch für anspruchsvolle industrielle Kleb- und Dicht Anwendungen.

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit sicherzustellen, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.

HÄRTUNGSMECHANISMUS

Sikasil® WT-65 härtet durch Luftfeuchtigkeit aus. Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft in der Regel geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft etwas langsamer (siehe Diagramm 1).

Die Durchhärtegeschwindigkeit hängt hauptsächlich von der relativen Luftfeuchtigkeit und der Temperatur ab. Materialtemperaturen über 50 °C können zur Blasenbildung führen und müssen vermieden werden.

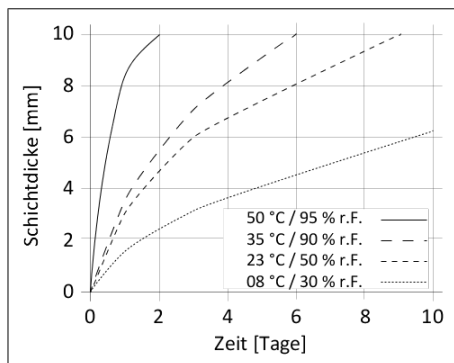


Diagramm 1: Durchhärtegeschwindigkeit Sikasil® WT-65

VERARBEITUNGSHINWEISE

Oberflächenvorbehandlung

Die Haftflächen müssen sauber, trocken und frei von Fett, Öl und Staub sein. Die Oberflächenvorbehandlung hängt von der spezifischen Beschaffenheit des Untergrundes ab und ist entscheidend für eine dauerhafte Verbindung.

Verarbeitung

Klebstoff liegt zwischen 15 °C und 25 °C. Sikasil® WT-65 kann von Hand, mit pneumatisch oder elektrisch betriebenen Kolbenpistolen sowie mit einer Pumpanlage verarbeitet werden. Informationen zur Auswahl und Einrichtung eines geeigneten Pumpensystems gibt das System Engineering bei Sika Industry. Die Fugen müssen genau dimensioniert sein. Grundlage für die Berechnung der erforderlichen Fugenmaße sind die technischen Werte des Klebstoffes und der angrenzenden Materialien, die Belastung der Bauteile, deren Aufbau und Größe sowie externe Belastungen. Fugen die tiefer als 15 mm sind, müssen vermieden werden.

Abglätten

Das Abglätten muss innerhalb der Hautbildungszeit des Klebstoffes erfolgen. Frisch appliziertes Sikasil® WT-65 wird an die angrenzenden Flächen gedrückt, um eine gleichmäßige Benetzung der verklebten Oberfläche zu erreichen. Dabei sollten keine Abglättmittel eingesetzt werden.

Entfernung

Nicht ausgehärtetes Sikasil® WT-65 kann mit Sika® Remover-208 oder anderen geeigneten Lösemitteln von Werkzeugen und Geräten entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden. Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern (z.B. Sika® Cleaner-350H) oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden. Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

Überlackierbarkeit

Sikasil® WT-65 kann nicht überlackiert werden.

Anwendungsgrenzen

Die von Sika empfohlenen Lösungen für die strukturelle Glas- und Fensterverklebung sind in der Regel miteinander verträglich. Diese Lösungen bestehen aus Produkten der Sikasil® SG, IG, WS und WT Reihe. Spezifische Informationen zur Kompatibilität zwischen verschiedenen Sikasil®-Produkten und anderen Sika-Produkten gibt die technische Abteilung bei Sika Industry.

Um Materialien auszuschließen, die Einfluss auf Sikasil® WT-65 haben, müssen alle Materialien wie Dichtungen, Hinterfüllmaterialien, Abstandshalter, Dichtstoffe usw., die in direktem und indirektem Kontakt stehen, vor der Verwendung von Sika genehmigt werden.

Bei Verwendung von zwei oder mehreren verschiedenen reaktiven Dichtstoffen, muss der erste vollständig ausgehärtet sein, bevor der nächste appliziert wird.

Die oben genannten Sika Prozessmaterialien dürfen nur nach einer detaillierten Prüfung der entsprechenden Projektdetails von Sika Industry in strukturelle Glas- oder Fensterverklebungen eingesetzt werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Die hier enthaltenen Informationen dienen nur zur allgemeinen Orientierung. Hinweise zu spezifischen Anwendungen sind auf Anfrage bei der technischen Abteilung der Sika Industry erhältlich.

Folgende Dokumente sind zusätzlich verfügbar:

- Sicherheitsdatenblatt
- Allgemeine Richtlinien Fensterverklebung mit Sikasil® WT-Klebstoffen

GEBINDE

Beutel	600 ml
--------	--------

HINWEIS MESSWERTE

Alle in diesem Datenblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Aufgrund von uns nicht beeinflussbarer Umstände können aktuell gemessene Werte variieren.

ARBEITSSCHUTZBESTIMMUNGEN

Für den Umgang mit unseren Produkten bei Transport, Handhabung, Lagerung und Entsorgung sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das bei uns angefordert werden sollte.